



## Ostern

Vom Münster Traerglocken  
klingen, vom Tal ein Jauchzen  
schallt herauf. Zur Ruh sie dort  
dem Toten singen, die Lerchen  
jubeln: wache auf!

Mit Erde sie ihn still bedecken,  
das Grün aus allen Gräbern  
bricht, die Ströme hell durchs  
Land sich strecken, der Wald  
ernst wie im Träumen spricht,

Und bei den Klängen, Jauchzen,  
Trauern, so weit ins Land man  
schauen mag, es ist ein tiefes  
Frühlingsschauern als wie ein  
Auferstehungstag.

**Freiherr von Eichendorff**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Freiherr von Eichendorff** genauer: Joseph Freiherr von Eichendorff (geb. 10.3.1788 in Lubowitz, Polen - 26.11.1857), Lyriker und Schriftsteller

Bild: © Malley, pixabay

Kategorie/n: **Ostern: klassische Ostergedichte**

Zitat-ID: 1133

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)